

Unternehmen

CSR - Nachhaltigkeitsbericht 01/2023

Es ist uns ein Bedürfnis, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen ...

Ökonomie

Unsere Geschäftsfelder liegen in den Bereichen „Erneuerbare Energie“ und „Energieeffizienz“. Wir bieten keine Dienstleistungen für die Umsetzung von Vorhaben an, die aus unserer Sicht nicht umweltverträglich sind.

Mit dem Ziel der Dekarbonisierung und der Schonung der Ressourcen setzen wir unser Know-how ein und bieten unseren Kund:innen durch die stetige Entwicklung neuer Dienstleistungen zeitgemäße und konkrete Lösungen.

Die Leidenschaft für neueste Technologien, für Menschen und unseren Planeten verbindet alle EWS-ler:innen.

Mitarbeiter:innen-Beteiligung

Jährlich wird ein bestimmter Teil des Gewinns an alle Mitarbeiter:innen ausbezahlt.

Gewinnverteilung

Jährlich wird ein bestimmter Teil des Gewinns sozialen Projekten und NGOs zur Verfügung gestellt:

- _ Entwicklungshilfeprojekte, bevorzugt über persönliche Kontakte
- _ Plattform gegen Atomgefahren (PLAGE)

Social Sponsoring

- _ Internationaler Tag des Windes (jährlich)
- _ „Make a wish“ (Kinderwünsche erfüllen)
- _ Verein „Ein Lächeln für Kinder“
- _ Unterstützung der Gemeinde Lochen bei der Beschaffung eines E-Fahrzeugs für „Essen auf Rädern“
- _ Wilder Wind (Schulprojekt der IG Windkraft zum spielerischen Lernen von erneuerbaren Energien)
- _ Schulsponsoring (BORG Straßwalchen, HTL Braunau)
- _ lokaler Kulturinitiativen und Sportvereine (Fußball, Volleyball, Laufveranstaltungen).

**Wir sponsern die Sache, jedoch nicht Parteien.
Wir tätigen „grüne Finanzanlagen“.**

Ökologie / Energie

- _ Unser klares Ziel ist, treibhausgasfrei zu wirtschaften. Mit der beinahe vollständigen Umstellung unserer Firmenflotte auf E-Antrieb konnten wir bereits einen wesentlichen Teil unserer Klimastrategie umsetzen.
- _ Auch unsere Mitarbeiter:innen profitieren beim CO₂-neutralen Pendeln. Wir unterstützen Sie mit einer Umweltprämie, wenn sie den Arbeitsweg umweltschonend bewältigen.
- _ Unser Bürogebäude in Munderfing wurde im September 2005 mit dem Oberösterreichischen Holzbaupreis / Sonderpreis für energieeffiziente Bauweise ausgezeichnet.
- _ Mit der Erweiterung zum „Technologie- und Dienstleistungszentrum Windenergie“ im November 2012 wurde aus einem Niedrigenergie- ein Plusenergiehaus. Ein Energiespeichersystem liefert 100 % erneuerbare Energie auf Knopfdruck. Auch an unsere Arbeitsplätze stellen wir höchste Ansprüche an Ergonomie, Ökologie und Ökonomie.
- _ Eine Photovoltaik Anlage mit einer Leistung von 15 kWp dient der Stromversorgung und produziert „Treibstoff“. Eine 22 m² große thermische Solaranlage dient der Warmwasserbereitung und Übergangsheizung. Reicht die Sonnenwärme für die Beheizung nicht aus, übernimmt eine vollautomatische Pelletsheizung (21 kW) die Wärmeversorgung. Die Klimatisierung erfolgt über eine kontrollierte Raumbelüftung mittels Grundwasser.
- _ Bereits seit 2001 beziehen wir 100% Ökostrom.
- _ Auch unser neues Bürogebäude in Parndorf wurde Energieeffizient und in Niedrigstenergiebauweise errichtet. Die gesamte Energieversorgung für Wärme, Klimatisierung, Fuhrpark und den Bürobetrieb kommt zu 100 % aus Erneuerbarer Energie aus Wind und Sonne. Das Gebäude ist mit einer PV Anlage ausgestattet, die unter anderem über 13 E-Ladepunkte die grüne EWS-Flotte mit Treibstoff aus Sonne speist.
- _ Unsere Printmedien drucken wir klimaneutral auf Umweltschutzpapier und haben das österreichische Umweltzeichen. 2015 wurde im Bereich Rechnungswesen das „papierlose Büro“ eingeführt. Das gesamte EWS Team ist angehalten Ausdrücke zu vermeiden.

- _ Nach Möglichkeit werden Büroartikel, Reinigungsmittel, Lebensmittel, nach ökologischen Grundsätzen eingekauft (z. B. Fair Trade Kaffee seit der Firmengründung 1994, gesunde Jause, überwiegend Verwendung von Umweltschutzpapier). Seit 2013 gibt es für das Team in Munderfing ein kostenloses Mittagessen, das von einem regionalen Unternehmen angeliefert wird. Bei Veranstaltungen werden nach Möglichkeit regionale Bioprodukte verwendet. Produkte mit kurzen Transportwegen werden bevorzugt. Auch beim Kauf von Geschenken wird auf den sozialen und ökologischen Aspekt geachtet (z.B. Fair Trade Produkte, lokale Produkte). Geräte und Anlagen werden nach Energieverbrauch ausgewählt.
- _ Das gesamte EWS Team wird zum sparsamen Energieverbrauch animiert.

Verkehr / Mobilität

- _ Bahn- und Bushaltestelle waren ein Kriterium bei der Standortauswahl in Munderfing und Parndorf.
- _ Vereinbarung mit Mitarbeiter:innen bei Dienstreisen nach Möglichkeit die Hierarchie 1. öffentliches Verkehrsmittel, 2. Elektrofahrzeug, 3. Benzin oder Diesel PKW einzuhalten.
- _ Flugreisen bis zu einer Entfernung von 1000 km sind zu vermeiden. Die Entscheidung für Alternativen basiert auf dem Carbon Footprint.
- _ Einsparung von Fahrten durch verstärkten Einsatz von Kommunikationstechniken (z.B. MS Teams)
- _ Ankauf der ÖBB Vorteilscard bzw. eines Klima Tickets für Mitarbeiter:innen im Außendienst.
- _ Neun E-Tankstellen, auch zur kostenlosen Nutzung für Mitarbeiter:innen) in Munderfing und 13 in Parndorf
- _ Dreiundzwanzig der insgesamt achtundzwanzig PKWs wurden bis Ende 2022 auf effizienten Elektro-Antrieb umgestellt. Diese stehen Mitarbeiter:innen für dienstliche und private Nutzung zur Verfügung.
- _ Vereinbarung mit Mitarbeiter:innen zu einer energiesparenden Fahrweise.

- _ Bildung und Förderung von Fahrgemeinschaften bei Dienstreisen.
- _ Überdachte Radabstellplätze an beiden Standorten
- _ Freiwillige Verpflichtung zu CO₂ Kompensationszahlungen für Flüge zur Unterstützung von Klimaschutzprojekten (www.climateaustria.at).

Klimabündnisbetrieb

(seit November 2005)

Soziales und Gesundheit

Die EWS ist seit Februar 2017 Inhaberin des von der OÖ GKK verliehenen Gütesiegels Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Das BGF-Gütesiegel ist eine nationale Auszeichnung für die Implementierung der betrieblichen Gesundheitsförderung im Unternehmen.

- _ Frauen/ Mitarbeiterinnen: Anteil der Frauen an der Gesamtzahl: 33,3 % (exkl. Frauen in Karenz). Geschlechtsneutrales Entlohnungsschema.
 - _ Anstellung von mindestens einer/m Praktikantin/en jährlich.
 - _ Arbeitszeit: Möglichkeit zu flexiblen Arbeitszeitmodellen wie der Gleitzeitregelung angepasst an die familiäre Situation (Stundenpläne, Kindergartenöffnungszeiten, Fahrpläne...), einer 4-Tage Woche sowie mobilem Arbeiten. Unterstützung insbesondere der Väterkarenz zur Förderung von Familien und der Frauen im beruflichen Wiedereinstieg.
 - _ Bildung und Ausbildung: Bildungsplan für Mitarbeiter:innen nach Maßgaben des Unternehmens und unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche. Unterstützung der „Bildungskarenz“.
- Integration neuer Mitarbeiter:innen durch „Patensystem“ und Plan zur Einschulung.

- _ Gesundheit: Täglich warmes Mittagessen bzw. gesunde Jause für Mitarbeiter:innen (nach Möglichkeit Einkauf von Bioprodukten mit kurzen Transportwegen).
- _ Jährliche Veranstaltung eines Betriebsausfluges mit Partner:innen der Mitarbeiter:innen - bevorzugt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und integriertem Bildungs- und Sportprogramm zur Förderung des Team-Gedankens.
- _ Bemühungen hinsichtlich Erstellung eines Gesundheitsprogramms.
- _ Sportgeräte zum Stressabbau während der Arbeitszeit werden zur Verfügung gestellt.
- _ Angebot von Möglichkeiten zur Entspannung im Sozialraum sowie auf der Terrasse.
- _ Befragungen der Mitarbeiter:innen werden im Rahmen der jährlichen MA Gespräche durchgeführt – insbesondere Ermittlung des „Wohlfühlfaktors“, Beitrag zum KVP und zur Innovation des Unternehmens.
- _ Regelmäßiger Check der Arbeitsplätze durch einen Arbeitsmediziner und eine Sicherheitsfachkraft der AUVA.
- _ Unterstützung von Mitarbeiter:innen in außergewöhnlichen Situationen wie Notsituationen.

Verhaltenskodex für unsere Mitarbeiter:innen sowie Geschäftspartner:innen

Die EWS hat eine gesetzeskonforme und ethisch orientierte Unternehmenskultur. Die ethischen Verhaltensregeln sind von allen Mitarbeiter:innen einzuhalten. Die Kenntnis des Verhaltenskodex sowie das Wissen über die Strafbarkeit der Nichteinhaltung ist von den Mitarbeiter:innen zu unterzeichnen. Die EWS achtet auch bei der Auswahl ihrer Auftragnehmer, Lieferanten, Subunternehmer und Projekt- und Kooperationspartner, kurz „Geschäftspartner“, darauf und erwartet von diesen, dass sie sich ebenfalls zu einer gesetzeskonformen und ethisch orientierten Geschäftstätigkeit verpflichten.

Der Verhaltenskodex richtet sich insbesondere gegen Bestechung sowie die Gewährung und Annahme von rechtswidrigen bzw. nicht orts- oder marktüblichen Geschenken und gegen Verstöße gegen wettbewerbsrechtliche, kartellrechtliche oder vergaberechtliche Vorschriften. Wir erwarten von unseren Mitarbeiter:innen sowie von unseren Geschäftspartnern, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit alle anwendbaren Gesetze und Regelungen zum Schutz der Umwelt beachten und dass sie bei der Erbringung der Leistung ökonomische, ökologische und soziale Aspekte angemessen abwägen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Wir möchten mehr tun und haben uns folgende Ziele gesetzt:

– bei Neueinstellung von Personal Bevorzugung von Frauen bei gleicher Qualifikation

– Laufende Anpassung der „Post Fossil Strategy“ für unser Unternehmen, Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen

– Österreichische Standards für Planung und Umsetzung bei internationalen Projekten